

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

26. Ausgabe
Wintersemester 2014/15



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Bender (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

LD Gertrud Effe-Stumpf (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Detmold, stv.
Direktorin)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

stud. phil. Line Roth (Fachschaftsrat Lehramt)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude W – Ebene 3

Pohlweg 98

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Ingrid Stecker

Tel.: 05251/60-3657

E-Mail: service@plaz.upb.de

Herausgeberin

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Ingrid Stecker

Paderborn, im September 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Vortragsreihen und Tagungen	6
7. Paderborner Grundschultag 2015	6
Tagung „Vorbereitung auf das Praxissemester – Austausch für Mentorinnen und Mentoren“	7
Themenbereich: Heterogenität und Inklusion	7
Themenbereich: Medien	8
Fortbildungsangebote in den Fächern	8
Erziehungswissenschaft	9
Soziologie	11
Philosophie	11
Religion	12
Französisch und Spanisch	16
Mathematik	17
Gebäudeplan	19
Anreise	20
PLAZ-Forum – Schriftenreihe	21

Vorwort

Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn freut sich, Ihnen in dieser Broschüre eine interessante Bandbreite an Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer für das Wintersemester 2014/15 präsentieren zu dürfen. Das Heft ist in drei Veranstaltungsgruppen unterteilt, nämlich Vortragsreihen und Tagungen, Themenbereiche und Fortbildungsangebote in den Fächern. Auf unsere beiden Tagungen für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen im März 2015 sowie für Mentorinnen und Mentoren von Studierenden im Praxissemester im Januar 2015 möchten wir Sie besonders aufmerksam machen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen beteiligten Lehrenden und bei denjenigen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken. Unser Dank gilt auch allen Referentinnen und Referenten, ohne die das Fortbildungsangebot nicht zustande kommen könnte.

Wir hoffen, Sie mit unserem Fortbildungsangebot zur Teilnahme angeregt zu haben und Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Sollten Sie Anregungen oder Kritik haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Wir wünschen ein anregendes Wintersemester und viel Spaß bei Ihren Vortrags- und Weiterbildungsveranstaltungen!

Ingrid Stecker, Oktober 2014

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2014/15. Vorlesungsbeginn ist der 13.10.2014, Vorlesungsende ist am 06.02.2015.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder –ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.upb.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Servicebüro des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W.3.206, Tel.: 05251/60-3657. Personen, die sich vorab unter plaz-info@upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

Vortragsreihen und Tagungen

„Grundschule aktuell: inklusiv – kooperativ – vernetzt“
7. Paderborner Grundschultag 2015 am 18. März 2015, 9.00-19.00 Uhr

Veranstalter: Projektgruppe Grundschule Plus des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Universität Paderborn

Datum und Uhrzeit:
 18. März 2015, 9.00-19.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn

Vorträge:

Prof. Dr. Matthias von Saldern
 (ehemals Leuphana Universität Lüneburg)

Prof. Dr. Timm Albers
 (Universität Paderborn)

Praxisworkshops
 zu Fragestellungen und Entwicklungen
 im Bereich des Tagungsthemas

Ziele und Inhalte:

Mit dem gewählten Motto möchte die Projektgruppe Grundschule Plus des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) beim siebten Paderborner Grundschultag den Fokus auf Inklusion, Kooperation und Vernetzung richten. Die intensive Diskussion zeigt, dass Kooperation eine der wichtigsten Aufgaben im Zusammenhang mit Inklusion ist. Gemeint ist nicht nur der Austausch innerhalb der Schulen, beispielsweise zwischen Regelschul- und Förderlehrkräften oder Lehrerteams und Eltern, sondern auch die Kooperation der Kinder untereinander im Sinne von Peer-Learning-Prozessen. Darüber hinaus sollen aber auch institutionsübergreifende Kooperationen zwischen Grundschulen, weiterführenden Schulen, Psychologen, Therapeuten usw. angestoßen werden, um ein multiprofessionelles Netzwerk aufbauen zu können, aus dem sich bestmögliche Förderung der Kinder einerseits und Unterstützung für Lehrerinnen und Lehrer andererseits entwickeln kann.

Nicht nur für die inklusive Schule ist Kooperation unerlässlich: Auch für das Praxissemester im Masterstudiengang Lehramt, das im Februar 2015 beginnt, ist Vernetzung von großem Interesse, und schließlich profitiert auch der neue Studiengang „Lehramt für Sonderpädagogische Förderung“, der im Wintersemester 2014/15 an der Universität Paderborn gestartet ist, von der Kooperation der beteiligten Ausbildungsorte Schule, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung und Universität, die diese Veranstaltung „an einen Tisch“ bringen will.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter <http://plaz.upb.de>.



***Vorbereitung auf das Praxissemester –
Austausch für Mentorinnen und Mentoren***

Termin: Januar 2015 (Zeit und Ort werden unter <http://plaz.upb.de> veröffentlicht)

Veranstaltungsstruktur: Tagung

Zielgruppe: Mentorinnen und Mentoren

Ziele und Inhalte:

Das Praxissemester geht in die erste Runde. Nachdem die Studierenden an der Universität ihre Vorbereitungsseminare erfolgreich absolviert haben, geht es für sie ab Mitte Februar in die Schule. Die Verteilung der Studierenden auf die Praktikumsschulen erfolgt im Dezember 2014 und an den Schulen werden dann die Mentorinnen und Mentoren feststehen. Unsere zweite Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester dient der Verständigung zwischen Universität und ZfsL und Schulvertreterinnen und -vertretern über die verschiedenen Rollen und Aufgaben der Beteiligten und gibt Informationen, Hilfen und konkrete Hinweise.

Bitte achten Sie auf unsere Veranstaltungsankündigung auf <http://plaz.upb.de>

Themenbereich Heterogenität und Inklusion

CAREM – Unterrichtsentwürfe gegen Ausgrenzung

Referent/-innen: Viktor Kröker, Kerstin Struckmeier

Zeit: Donnerstag, 30.10.2014, 16.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn, W3.210

Veranstaltungsstruktur: Workshop

Zielgruppe: Lehrer/-innen, päd.

Fachkräfte, Profilstudierende

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ziele und Inhalte:

Im CAREM-Projekt entwickelt das ESTA-Bildungswerk gemeinsam mit Bildungseinrichtungen aus anderen europäischen Ländern Unterrichtsentwürfe, die Schülerinnen und Schüler schon in jungen Jahren mit den Themen „Umgang mit Vielfalt“, „Verhinderung von Ausgrenzung“ und „Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa“ vertraut machen sollen. In diesem Workshop soll das Projekt vorgestellt und die erarbeiteten Unterrichtsentwürfe weitergegeben und ausprobiert werden. Da sich diese noch in der Erprobungsphase befinden, gehört dazu auch eine kritische Auseinandersetzung bezüglich der Chancen und Effizienz solcher Methoden. Aber auch die Vorbereitung, Anwendung und Weiterentwicklung vorgefertigter Unterrichtsentwürfe soll dabei thematisiert werden.

Kerstin Struckmeier, Dipl.-Kauffrau, ist seit 2009 bei der ESTA Bildungswerk gGmbH als Weiterbildungsreferentin und Koordinatorin von Veranstaltungen des ESTA Europa Forum beschäftigt.

Viktor Kröker studiert seit 2011 das Lehramt Deutsch und Geschichte für HRGe mit Profilbildung „Umgang mit Heterogenität“ und befindet sich seit diesem Semester im Master-Studiengang..

Anmeldung ab sofort per Mail an Claudia Decker: decker@plaz.upb.de

Themenbereich IT

Follow-IT 2014/2015 – Veranstaltungsreihe des Instituts für Informatik für Schüler/-innen und Lehrer/-innen

coolMINT – das Schülerlabor der Universität Paderborn und des HNF

Interesse ist die treibende Kraft für jede begeisterte Auseinandersetzung. coolMINT will dieses Interesse und damit Begeisterung für Naturwissenschaften bei Kindern und Jugendlichen wecken und zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) motivieren. Fragen stellen, experimentieren, eigene Lösungen finden – coolMINT steht für selbstbestimmtes und forschendes Lernen in einer anregenden Atmosphäre. Workshop und Technik-Tage im coolMINT eröffnen den Schülerinnen und Schülern spannende Begegnungen mit Wissenschaftlern, modernen Geräten und aktueller Forschung. coolMINT will Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ansprechen. Das Bildungsangebot wird daher kontinuierlich erweitert.

Programmierung von Lego-Robotern

Mit LEGO kann man weitaus mehr anstellen, als nur passive Modelle zusammenzubauen. Mit LEGO-Mindstorms kann man Roboter gestalten, die sich programmieren lassen. Diese Roboter verfügen über Sensoren, mit denen sie Teile ihrer Umwelt erfassen können, um dann darauf zu reagieren.

Im Workshop steht die Programmierung der Roboter im Vordergrund – das heißt: wir werden lernen, wie dem Roboter ein bestimmtes Verhalten „beigebracht“ werden kann. Für die Programmierung werden wir einen grafischen Editor nutzen, mit dem man das Roboterverhalten intuitiv und übersichtlich gestalten kann. An Hand einfacher Anleitungen werden zunächst kleinere Fahrmanöver programmiert, welche nach und nach erweitert werden, so dass der Roboter komplexere Aufgaben lösen kann. Hierbei werden spielerisch grundlegende Programmierkonzepte vermittelt.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jgst. 7 ohne Vorkenntnisse. Der Kurs ist für eine Teilnehmerzahl von etwa 30 Personen ausgelegt.

Workshop „Computer als Denkzeug“

Jeder von uns nutzt jeden Tag Computer, ob er will oder nicht. Wir kommunizieren mit Hilfe von Computern, wir nutzen sie zum Spielen, zum Nachschlagen in Lexika, wir hören Musik mit unserem Handy, auch ein kleiner Computer, und nutzen den selben kleinen Computer, um unsere Freunde anzurufen. All diese Computer werden immer intelligenter! Sie lösen komplexeste mathematische Gleichungen, spielen besser Schach als die menschlichen Schachweltmeister, erkennen die Musik, die gerade im Radio läuft, leiten uns zielsicher um Staus und Baustellen und nehmen uns so manche Denkarbeit ab. Wer muss heute schon noch Kopfrechnen? Wer muss sich noch Termine merken? Unser Handy kennt sie, und wenn für den Rückweg vom Termin Regen angekündigt ist, dann warnt es uns sogar vor und empfiehlt gleich, einen Regenschirm mitzunehmen. Da ist es doch nur logisch, dass uns die Computer das Denken bald ganz abnehmen... oder doch nicht? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, ergründen wir in unserem Workshop zunächst, was menschliches Denken ausmacht, was wir zum Denken brauchen und welche Rolle der Computer bei der ganzen Sache spielen kann. Danach fühlen wir dem Computer auf den Zahn und schauen uns an, wie er arbeitet und was das wiederum mit dem menschlichen Denken zu tun hat.

Für Schüler der Oberstufe, EF-Q2 ohne Vorkenntnisse; Zeitrahmen 9:00-15:00 Uhr; max. 30 Personen.

Rallye Informatik und Elektrotechnik

Unsere Rallye Informatik und Elektrotechnik führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Universität Paderborn und hilft dabei, sich auf dem Campus orientieren zu können. Anhand kleiner Aufgaben lernen sie die verschiedensten Einrichtungen, wie die Bibliothek, AStA, Servicebüro oder das Studentenwerk kennen. Darüber hinaus müssen sie auch Informationen zu den Instituten für Informatik und Elektrotechnik sammeln.

Mädchen machen MINT

In der Vorlesung wird eine Einführung in den Datenschutz gegeben. Ausgehend von den wichtigsten Grundsätzen, mit denen die Rechte der Betroffenen geschützt werden sollen, werden Prinzipien abgeleitet, die bei der Gestaltung von Informatiksystemen beachtet werden sollten, um den Datenschutz zu gewährleisten. Beispielfhaft wird für einzelne Technologien gezeigt, welche Datenspuren bei ihrer Verwendung entstehen und welche Maßnahmen zum Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung getroffen werden können. Das Projekt „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“ hat für dich verschiedene Veranstaltungen entwickelt, die sowohl als Einzelangebote wahrgenommen werden oder als aufeinanderfolgendes Gesamtkonzept betrachtet werden können.

Nähere Informationen und Anmeldung zu allen Informatik-Schülerveranstaltungen unter:

<http://www.cs.uni-paderborn.de/studieninteressierte/schueler-lehrer.html>

Fortbildungsangebote in den Fächern

Erziehungswissenschaft

Kindheit, Jugend und Geschlecht

Dozent/in: Barbara Rendtorff

Zeit: Dienstag 14-16 Uhr

Beginn: 14.10.

Ort: P1.2.22

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Studierende, gerne auch Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Aspekte von Geschlechtstypisierungsprozessen, die im Kindes- und Jugendalter wirksam sind, und werden in einer Phase von Gruppenarbeit einzelne Aspekte vertiefend bearbeiten. Näheres siehe Vorlesungsverzeichnis.

Anmeldeverfahren: keine Anmeldung erforderlich, Absprache vor Ort

Kontaktadresse:

Name: Barbara Rendtorff

Tel: 05251 / 60 2938

E-Mail: Barbara.Rendtorff@uni-paderborn.de

„Was mache ich, wenn?“ Sexuelle Übergriffe gegen Kinder und Jugendliche – als Lehrkraft professionell handeln

Dozentinnen: Prof. Dr. Barbara Rendtorff, Dr. Sandra Glammeier, Dipl.-Päd. Verena Vogelsang

Termine: 23.10. (14.00-17.00 Uhr), 07.11. (9.00-16.30 Uhr), 13.11. (9.00-16.30 Uhr), 21.11. (9.00-16.30 Uhr), 03.12. (14.00-17.00 Uhr)

Ort: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsstruktur: Weiterbildung

Zielgruppe: Lehrer/-innen, pädagogische Fachkräfte

Kosten: 70,- Euro (inklusive Mittagessen an Blocktagen, Getränke und Gebäck)

Ziele und Inhalte:

Kinder und Jugendliche, die verbale oder körperliche sexuelle Übergriffe/sexuellen Missbrauch in der Familie, im sozialen Umfeld oder im schulischen Kontext durch Erwachsene oder andere Kinder und Jugendliche erleben, brauchen gut informierte und handlungssichere Lehrkräfte als Ansprechpersonen und Vermittler/innen von Hilfe.

Handeln in diesem Kontext ist aber nicht immer leicht. Um Lehrkräfte beim Schutz von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, bieten wir – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – ab Herbst 2014 an der Universität Paderborn praxisorientierte Fortbildungen an. Diese werden auf den Bedarf abgestimmt, den wir im Vorfeld erhoben haben. Neben Grundlagenwissen auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand thematisieren sie institutions- und kinderbezogene Präventionsmaßnahmen sowie fallbezogene Interventionsstrategien und klären die Rolle der Lehrkraft beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen. Darüber hinaus lernen Sie die Fachkräfte der lokalen Unterstützungsangebote kennen.

Auf der Basis von Vorträgen, Selbststudium mithilfe bereitgestellter Materialien, Arbeitsgruppen, Selbst- und Fallreflexionen, Gesprächen und Arbeitseinheiten mit Praxisfachkräften setzen Sie sich mit den Grundlagen sowie mit den Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Prävention und Intervention im Kontext sexueller Übergriffe intensiv auseinander. Sie lernen einen sicheren Umgang mit Verdachtsfällen, entwickeln Präventionsstrategien und erhalten Anregungen für ein Schutzkonzept für Ihre Schule. Abschließend erhalten Sie ein Zertifikat.

Anmeldung: bitte bis 19.10.2014 an fortbildung.uni.paderborn@gmail.com

Kontaktadresse:

Dr. Sandra Glammeier

Tel. 05251 – 60-4260

sandra.glammeier@uni-paderborn.de

Soziologie

Bildung und Soziale Ungleichheit – Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltung

Öffentliche Ringvorlesung im WS 2014/15

Zeit und Ort: jeweils mittwochs 18.00-20.00 Uhr, Hörsaal O1

- 05.11.2014:** „Als Arbeiterkind zur Professur? Die soziale Herkunft von Universitätsprofessorinnen und -professoren“, Dr. Christina Möller (Universität Paderborn)
- 19.11.2014:** „Bildung und soziale Milieus“, Dr. Andrea Lange-Vester (Hochschule Hannover)
- 03.12.2014:** „Bildung und soziale Mobilität“, Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani (Fachhochschule Münster)
- 07.01.2015:** „Vertikale Dynamik, horizontale Stabilität? Geschlecht, Bildungserfolge und sozialer Wandel“, Vertr.-Prof. Dr. Katrin Späte (Universität Paderborn)
- 21.01.2015:** „Bildung und soziale Ungleichheit – Entwicklungen, Standpunkte, Konsequenzen“, Prof. Dr. Michael Hartmann (TU Darmstadt)

Nähere Informationen unter kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-humanwissenschaften/soziologie/ringvorlesung-bildung-und-soziale-ungleichheit/

Philosophie

Philosophinnen im Philosophieunterricht – moralphilosophische Themen und Schriften

Dozentin: Julia Lerijs

Zielgruppe: Studierende, Lehrer/-innen

Veranstaltungsart: Seminar

Termin: Dienstags, 11.00 – 13.00 Uhr

Beginn: in der ersten Semesterwoche

Raum: E0.143

Kontaktadresse:

Henning Peucker, Telefon: 05251 / 60-2310,
E-Mail: henning.peucker@uni-paderborn.de

Philosophie unterrichten und philosophisch erziehen: Fachdidaktische Grundlagen

Dozentin: Antje Niemeyer

Zielgruppe: Studierende, Lehrer/-innen

Veranstaltungsart: Seminar

Termin: Dienstags, 14.00 – 16.00 Uhr

Beginn: in der zweiten Semesterwoche

Raum: N5.101

Kontaktadresse:

Henning Peucker, Telefon: 05251 / 60-2310
E-Mail: henning.peucker@uni-paderborn.de

Kolloquium zur Philosophie

Dozenten: Dr. Andreas Blank, Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Anna-Sophie Heinemann, Prof. Dr. Volker Peckhaus, Dr. Henning Peucker

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrerinnen und Lehrer

Termin: Donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: Oktober 2014

Raum: O1.224

Ziele und Inhalte:

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten zur Philosophie von Studenten, Dozenten und Gästen. Themen und Termine werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Homepage des Instituts für Humanwissenschaften: <http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-humanwissenschaften/philosophie/kolloquium-zur-philosophie/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse: Prof. Dr. Ruth Hagengruber

Telefon: 05251 / 60-2308, E-Mail: ruth.hagengruber@uni-paderborn.de

Religion

Popkultur und Religion

Dozent/in: Prof. Dr. Christoph Jacke / Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Zeit: Freitag 16-20 Uhr als Block

Termine: 17.10. / 21.11. / 9.1. / 23.1. + die Tagung des AKPop in Bad Godesberg 27.2.-1.3.15

Ort: Universität Paderborn + Haus der Begegnung Bonn-Bad Godesberg

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Es werden Grundfragen des Verhältnisses von Popkultur und Religion erörtert.

Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251 / 60 2351

E-Mail: schrwitt@mail.upb.de

Kirchengeschichte im Film und im Museum

Dozent/in: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Zeit: Donnerstag 16-20 Uhr

Termine: 16.10. / 23.10. / 6.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 4.12.

+ 3 Ganztagesexkursionen: Sa., 25.10. Duisburg/Essen zum 1. Weltkrieg, Do., 30.10. Bad Karlshafen zur Reformation / Sa., 6.12. Paderborn evangelisch

Ort: Universität Paderborn + Lehmbruck-Museum/Zeche Zollverein + Hugenottenmuseum

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das Seminar erschließt Stationen der Kirchengeschichte anhand von Filmen und Museen

Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251 / 60 2351

E-Mail: schrwitt@mail.upb.de

Istanbul – Stadt der Religionen

Dozent/in: Richard Janus

Zeit: Montag 16-18 Uhr

Beginn: 13.10.

Ort: Universität Paderborn, L3.204

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Richard Janus

Tel: 05251 / 60 2350

E-Mail: rjanus@mail.upb.de

Performativer Religionsunterricht

Dozent/in: Lothar Teckemeyer

Zeit: Dienstag 18-21 Uhr

Termine: 4.11. / 11.11. / 25.11. / 9.12. / 6.1. / 13.1. / 20.1.

Ort: Universität Paderborn, O1.224

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Lothar Teckemeyer

Tel: 05251 / 60 2350

E-Mail: lteck@web.de

Das Buch Kohelet

Dozent/in: Prof. Dr. Martin Leutzsch **Zeit:** Montag 14-16 Uhr
Beginn: 13.10. **Ort:** Universität Paderborn, L2.202
Veranstaltungsstruktur: Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer
Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)
Kontaktadresse:
 Prof. Dr. Martin Leutzsch
 Tel: 05251 / 60 2352
 E-Mail: leutzsch@mail.upb.de

Beziehungen zwischen Behinderten und Nicht-Behinderten in der Bibel

Dozent/in: Prof. Dr. Martin Leutzsch **Zeit:** Dienstag 14-16 Uhr
Beginn: 14.10. **Ort:** Universität Paderborn, W1.101
Veranstaltungsstruktur: Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer
Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)
Kontaktadresse:
 Prof. Dr. Martin Leutzsch
 Tel: 05251 / 60 2352
 E-Mail: leutzsch@mail.upb.de

Hermeneutik des Dialogs

Dozent/in: Sandra Lenke **Zeit:** Dienstag 16-18h
Beginn: 14.10. **Ort:** Universität Paderborn, E0.143
Veranstaltungsstruktur: Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer
Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)
Kontaktadresse:
 Sandra Lenke
 Tel: 05251 / 60 4286
 E-Mail: sandra.lenke@upb.de

Tugendethik in Geschichte und Gegenwart

Dozent/in: Prof. Dr. Eslami / Prof. Dr. Jochen Schmidt **Zeit:** Mittwoch 16-18 Uhr
Beginn: 8.10. **Ort:** Universität Paderborn, L2.201
Veranstaltungsstruktur: Seminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer
Ziele und Inhalte:
Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)
Kontaktadresse:
 Prof. Dr. Jochen Schmidt
 Tel: 05251 / 60 2353
 E-Mail: jochen.schmidt@upb.de

Bonhoeffer**Dozent/in:** Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke**Zeit:** Dienstag 18-21 Uhr**Termine:** 28.10. / 18.11. / 2.12. / Sa., 13.12. ganztags Wewelsburg / 16.12. / Sa., 24.1. ganztags Wewelsburg / 27.1. Lesung im Paul-Schneider-Haus**Ort:** Universität Paderborn + Pauls-Schneider-Haus und KZ-Gedenkstätte Wewelsburg**Veranstaltungsstruktur:** Seminar**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer**Ziele und Inhalte:****Anmeldeverfahren:** z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)**Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251 / 60 2351

E-Mail: schrwitt@mail.upb.de

Politik und Religion im Gesellschaftsspiel**Dozent/in:** Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke**Zeit:** Blockseminar**Termine:** 3.10. ganztags Universität Paderborn / 4.10. ganztags in Mülheim-Saarn / 18.10. ganztags Universität Paderborn**Ort:** Uni PB + Ev. Kirchengemeinde Mülheim-Saarn**Veranstaltungsstruktur:** Seminar**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer**Ziele und Inhalte:**

Anhand des Strategiespiels HIS (Here I Stand) wird die Reformationszeit gespielt.

Anmeldeverfahren: z.B. per E-Mail (siehe Kontaktadresse)**Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251 / 60 2351

E-Mail: schrwitt@mail.upb.de

Französisch und Spanisch

Kompetenzorientierter Französisch- und Spanischunterricht

Dozent/in: Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch **Zeit:** Montag, 16.15-17.45 Uhr

Beginn: 13.10.2014

Ort: Universität Paderborn, Q2.122

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Das oberste Ziel des modernen Fremdsprachenunterrichtes ist die interkulturelle Handlungsfähigkeit der Lernenden, die es im Unterricht systematisch (weiter) zu entwickeln gilt. Dazu sind verschiedene Arten von Kompetenzen notwendig, für die die aktuellen Bildungsstandards und Kernlehrpläne Niveaustufen formulieren, die am Ende der jeweiligen Klassenstufe erreicht sein müssen.

Nach einer Einführung in die aktuelle Standard- und Kompetenzorientierung widmet sich dieses Seminar zunächst den Auswirkungen derselben auf Bildungsstandards, Kernlehrpläne und Lehrwerke sowie der kompetenzorientierten Aufgabenformulierung, bevor die einzelnen funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) und ihre Schulung im Fremdsprachenunterricht in den Blick genommen werden. Anschließend stehen die interkulturelle, die Text- und Medien- und die Sprachlernkompetenz im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Sprachbewusstsein (*language awareness*) bildet den Abschluss.

Als Masterveranstaltung bzw. Seminar im Aufbaustudium des alten Lehramts greift dieses Seminar auf bereits erworbene fachdidaktische Kompetenzen der Studierenden zurück und differenziert diese aus. Konkrete Vertiefungswünsche und Schwerpunktsetzungen im Sinne einer Mitbestimmung des Seminarverlaufs sind herzlich willkommen.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Zu Beginn der Veranstaltung wird das Passwort zum elektronischen Seminarapparat bekannt gegeben. Darin finden Sie die grundlegende Literatur sowie Hinweise auf weiterführende Literatur.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch
Didaktik des Französischen und Spanischen
Corinna.Koch@upb.de

Mathematik

Stochastik Kompakt 2015

Dozenten: Prof. Dr. Rolf Biehler, Michael Casper, Ruben Loest

Zeit:

Termin 1 (Modul A): 23.01.2015, 9.00-16.30 Uhr

Termin 2 (Modul B): 23.02.2015, 9.00-16.30 Uhr

Termin 3 (Modul C): 18.03.2015, 9.00-16.30 Uhr

Termin 4 (Modul D): 18.05.2015, 9.00-16.30 Uhr

Veranstaltungsstruktur:

Es gibt 4 Termine (Modul A bis Modul D), die jeweils inhaltlich aufeinander aufbauen. Ein Modul entspricht einer Tagesfortbildung.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II

Ziele und Inhalte:

Modul A und B:

Neben den Grundlagen der beschreibenden Statistik werden fundamentale Vorstellungen über Modelle zum Wahrscheinlichkeitsbegriff sowie simulationsgestützte Kenntnisse aus dem Bereich der Stochastik vermittelt, um intuitiven Fehlvorstellungen vorzubeugen und um in der Sekundarstufe II anknüpfen zu können. Ziel ist es, eine stochastische Sprache vorstellungs- und handlungsorientiert zu erarbeiten und bereits einige formale Präzisierungen vorzunehmen.

Modul C und D:

Im Bereich der Beurteilenden Statistik wollen wir mit Ihnen die Kernelemente des geforderten Unterrichtsstoffs fachlich auffrischen sowie Konzepte zu dessen Vermittlung erarbeiten und aus methodisch- didaktischer Sicht reflektieren. Mit Hilfe unterrichtspraktischer Beispiele und von uns entwickelter Unterrichtsmaterialien, welche insbesondere ein verstehensorientiertes Unterrichten der Grundideen der Beurteilenden Statistik durch den Einsatz digitaler Simulationen und dynamischer Visualisierungen mit Hilfe geeigneter, schulrelevanter Werkzeugsoftware (z.B. GTR) ermöglichen, werden Sie von uns darin unterstützt, authentische Anwendungskontexte zum Hypothesentesten mit Hilfe von Werkzeugeinsatz mathematisch zu modellieren. Insbesondere sollen Sie dazu befähigt werden, Ergebnisse aus Hypothesentestverfahren mit Rückbezug zum Kontext sinnvoll zu interpretieren und zu validieren. Mit diesem Hintergrundwissen können viele Verständnisschwierigkeiten von Lernenden besser nachvollzogen werden.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

- Heinz Klaus Strick: Stochastik mit dem TI-Nspire CX (GTR)
- Rolf Biehler, Tobias Hofmann, Carmen Maxara, Andreas Prömmel: Daten und Zufall mit Fathom

Anmeldeverfahren: Eine Anmeldeplattform finden Sie unter <http://www.dzlm.de/fort-und-weiterbildung/>

Kontaktadresse: Ruben Loest, Universität Paderborn, Raum J2.319,
Tel. 05251-60-3069, E-Mail: rueben.loest@math.upb.de

Stochastik Konkret 2014, Fortsetzungsmodul**Dozent/in:** Prof. Dr. Rolf Biehler, Janina Oesterhaus**Zeit:** 12.09.2014, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr**Beginn:** 9:00 Uhr**Ort:** Universität Paderborn**Veranstaltungsstruktur:** Das Fortsetzungsmodul der Reihe Stochastik Konkret 2014 ist eine Tagesfortbildung.**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II, die an der Reihe Stochastik Konkret 2014 Modul A-D teilgenommen haben.**Ziele und Inhalte:**

In dem Fortsetzungsmodul der Reihe Stochastik Konkret 2014 werden Möglichkeiten diskutiert, die in Modul A-D vorgestellten Inhalte konkret im Unterricht umzusetzen.

Anmeldeverfahren: Anfragen an: janina.oesterhaus@math.upb.de**Kontaktadresse:**

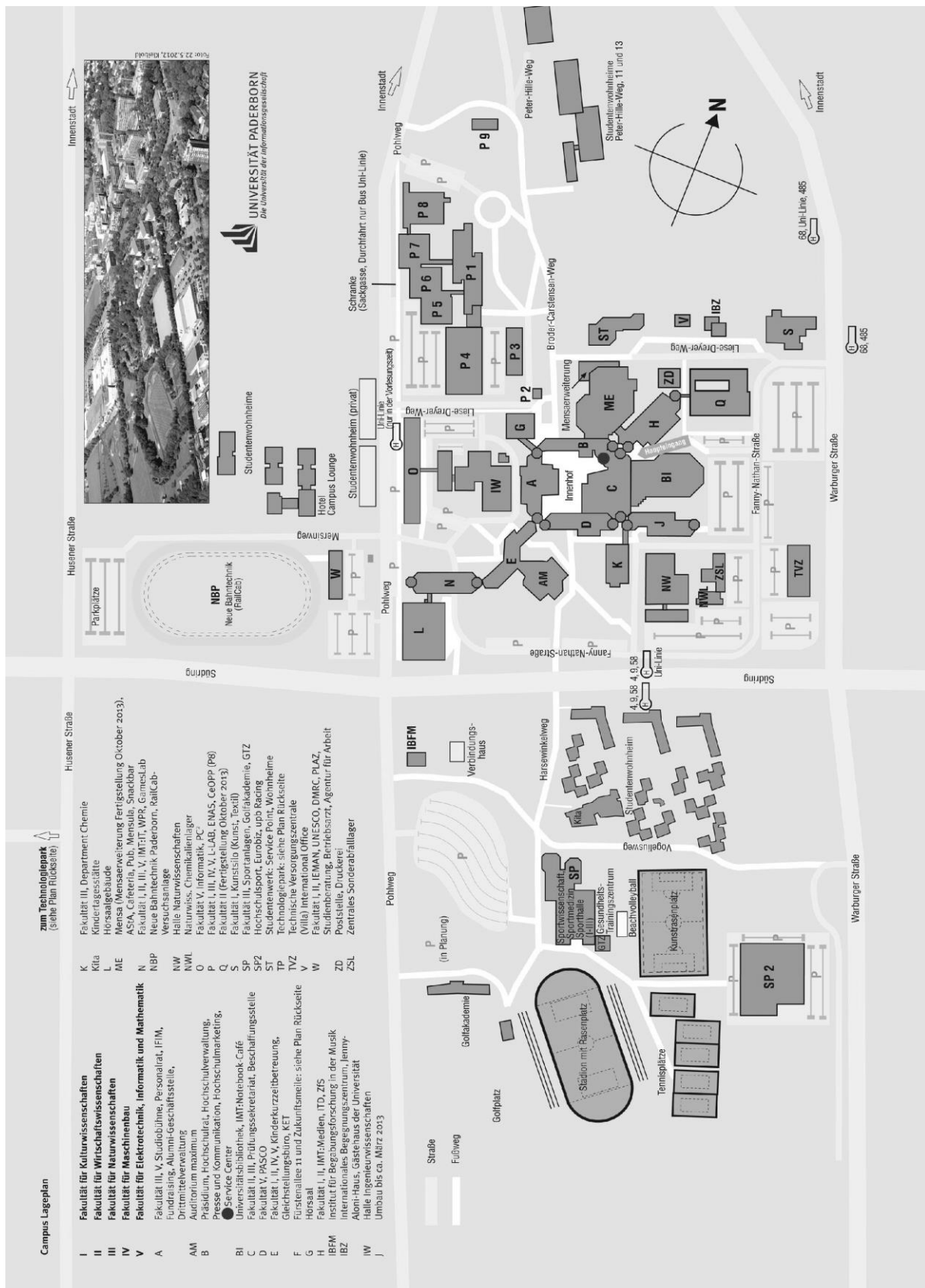
Janina Oesterhaus

Universität Paderborn J2.207

Tel: 05251 / 60 - 2416

E-Mail: janina.oesterhaus@math.upb.de

Gebäudeplan



Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

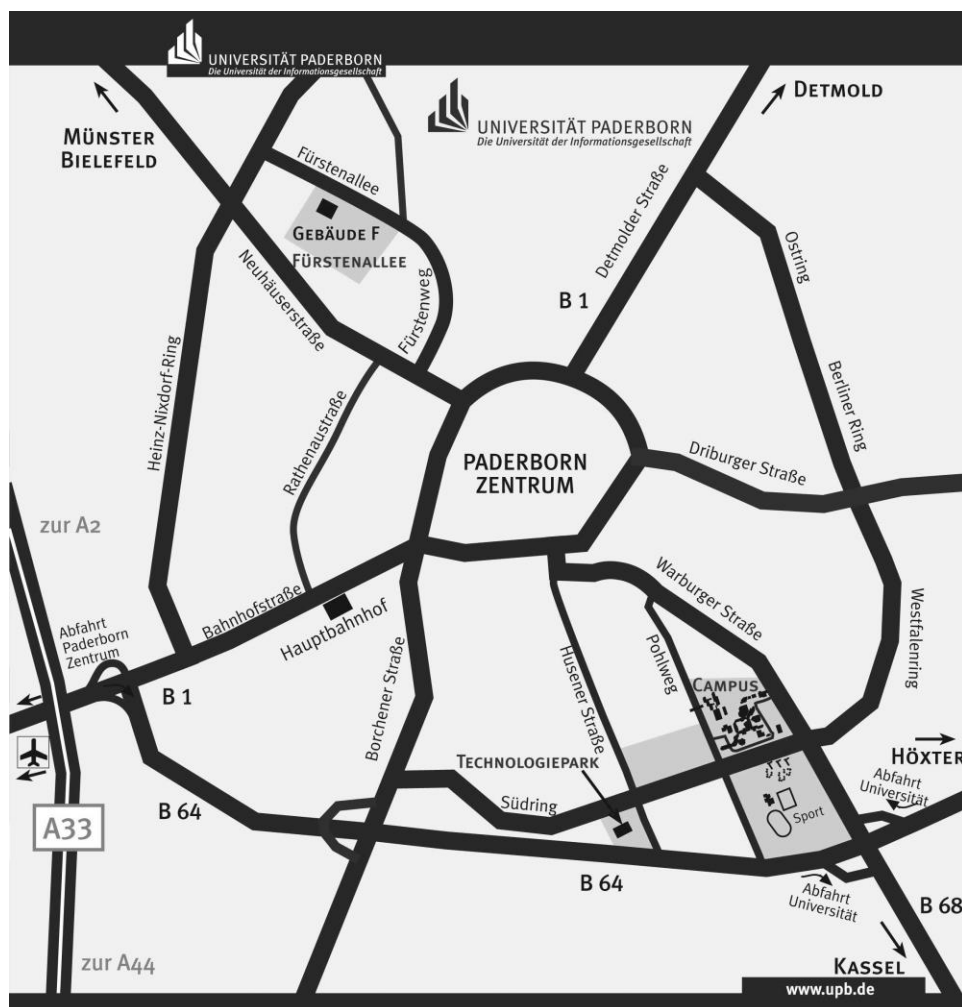
Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerausbildung und Schule in der Diskussion

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerausbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerausbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerausbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerausbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerausbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerausbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerausbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/ Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerausbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerausbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerausbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerausbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“. Hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009
- Nr. 18 Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten (Hg.): Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Paderborn 2011
- Nr. 19 Winnheller, Sandra/ Müller, Michael/ Hüpping, Birgit/ Rendtorff, Barbara/ Büker, Petra (Hg.): Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. Paderborn 2012